



Irina Bulmaga beim Heimspieltag des SK Schwäbisch Hall in der Bausparkasse.

Foto: Archiv/Ufuk Arslan

Zweimal gegen Teams aus Sachsen

Schach Die Bundesliga-Frauen des SK Schwäbisch Hall spielen am Wochenende gegen den Aufsteiger aus Leipzig und die nicht zu unterschätzenden Rodewischer Schachmiezén. *Von Thomas Marschner*

Die fünfte und sechste Runde der Frauenbundesliga führt die Damen des SK Schwäbisch Hall ins nahe gelegene Deizisau zur Heimrunde des Reisparters SF Deizisau. Gegner sind zunächst am morgigen Samstag Aufsteiger Allianz Leipzig und am Sonntag die bisher sehr stark auftretenden Rodewischer Schachmiezén, die punktgleich mit Schwäbisch Hall und Deizisau auf Platz 4 der Tabelle stehen. Allerdings muss Rodewisch auf seine Spitzenspielerinnen Anastasia Bodnaruk verzichten, die bei den zeitgleich stattfindenden Moskau-Open an den

Start geht. Auch der Einsatz der griechischen Nummer 1, Stavroula Tsolakidou, erscheint unwahrscheinlich, sie studiert aktuell in den USA.

Geheimnis um Aufstellung

Dagegen kann Schwäbisch Hall aus dem Vollen schöpfen. Es ist zu erwarten, dass einige Spielerinnen direkt von den am Donnerstag beendeten Gibraltar-Open anreisen, die aufgrund der hohen Preisgelder gerade bei den Damen beliebt sind. Mehr zur Aufstellung möchten die Verantwortlichen des SK Hall aus taktischen Gründen nicht verraten.

Gegen Leipzig ist Hall klarer Favorit, die Aufsteiger haben bisher erst ein Unentschieden gegen den Tabellenvorletzten Karlsruhe erreicht. Zwar haben die Leipzigerinnen zwei polnische Topspielerinnen an den ersten beiden Brettern, doch der Rest der Mannschaft fällt deutlich ab.

Rodewisch aber darf man auf gar keinen Fall unterschätzen, auch wenn die Mannschaft vermutlich ersatzgeschwächt sein wird. Schon in der letzten Runde erreichte Rodewisch in Unterzahl ein völlig überraschendes 3:3 gegen Tabellenführer Baden-Baden und in den letzten Jahren war es

immer äußerst eng gegen die kampfstarken Schachmiezén.

Gespielt wird dieses Mal wieder im Deizisauer Rathaus, zentral am Marktplatz gelegen. Livepartien wird es vermutlich nicht geben, jedoch wahrscheinlich wieder einen „Liveticker“ auf der Seite des SK Schwäbisch Hall.

Bad Königshofen in Hamburg

Ein kurzer Blick auf die weiteren Ansetzungen des Wochenendes: Am interessantesten ist sicher die Heimrunde des Hamburger SK, wo sich der Meister aus Bad Königshofen die Ehre gibt. Die Hamburger haben bisher enttäuscht

und stehen mit 3:5 Punkten schon etwas unter Zugzwang. Mindestens ein Sieg gegen Hofheim ist Pflicht, ansonsten heißt es „Abstiegskampf“. Auch für die Stimmung würde natürlich eine Überraschung gegen den Bad Königshofen helfen. Tabellenführer Baden-Baden steht nominell vor einer lockeren Heimrunde, gegen Erfurt und Lehrte sollte wenig anbrennen.

Info SK Schwäbisch Hall – Allianz Leipzig, Samstag, 14 Uhr
SK Schwäbisch Hall – Rodewischer Schachmiezén, Sonntag, 9 Uhr, jeweils im Rathaus Deizisau